



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur**

Gastschüler*innen aus Mecklenburg-Vorpommern

1. Unter welchen Bedingungen können Schülerinnen und Schüler aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein an Schulen im jeweils anderen Bundesland aufgenommen werden?

Antwort:

Einzelne Schulträger beider Länder haben auf kommunaler Ebene seit rund 20 Jahren pragmatische Lösungen entwickelt, um Schülerinnen und Schüler des jeweils anderen Bundeslandes aufnehmen zu können. Die Schulträger im Land Schleswig-Holstein nehmen grundsätzlich Schülerinnen und Schüler an ihren Schulen nur auf, wenn ausreichende Kapazitäten in den Schulen vorhanden sind und die Wohnsitzgemeinde der Schülerin und des Schülers eine Ausgleichszahlung für die Sachmittelkosten leistet. Zu den Voraussetzungen der Aufnahme einer Schülerin oder eines Schülers an einer Schule in Mecklenburg-Vorpommern liegen dem Ministerium für

Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur keine Erkenntnisse vor.

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler aus Mecklenburg-Vorpommern besuchen derzeit eine Schule in Schleswig-Holstein? (bitte möglichst nach Schulen aufgliedern)

Antwort:

Eine Übersicht der zum Schuljahr 2023/24 in Schleswig-Holstein aufgenommenen Schülerinnen und Schüler aus Mecklenburg-Vorpommern an allgemein- und berufsbildenden Schulen ist als Anlage beigefügt. Wenn der Zahlenwert aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht auszuweisen ist, wurde nicht die Anzahl der Schülerinnen und Schüler genannt, sondern ein Punkt gesetzt.

Bei der Zahl der Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen ist darauf hinzuweisen, dass von den rd. 940 Schülerinnen und Schülern aus Mecklenburg-Vorpommern rd. 820 (rd. 88%) eine öffentliche Berufsschule in Schleswig-Holstein besuchen. Dabei handelt es sich bei rd. 360 der Schülerinnen und Schüler (rd. 43%) um Schülerinnen und Schüler, deren Ausbildungsbetrieb in Mecklenburg-Vorpommern liegt. Ferner ist darauf hinzuweisen, dass in Ausbildungsberufen mit geringer Zahl Auszubildender (sog. Splitterberufe) länderübergreifende Fachklassen gebildet werden. Im Schuljahr 2023/24 wurden rd. 260 Schülerinnen und Schüler mit Hauptwohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern in Splitterberufen an schleswig-holsteinischen Berufsschulen ausgebildet.

3. Wie viele Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein besuchen derzeit eine Schule in Mecklenburg-Vorpommern? (bitte möglichst nach Wohnort aufgliedern)

Antwort:

Die Zahl der schleswig-holsteinischen Schülerinnen und Schüler, die eine Schule in Mecklenburg-Vorpommern besuchen, werden in der schleswig-holsteinischen Schulstatistik nicht erfasst.

4. Wie werden Schülerinnen und Schüler aus Mecklenburg-Vorpommern im PZV berücksichtigt?

Antwort:

Die Schülerinnen und Schüler aus Mecklenburg-Vorpommern sind Teil der allgemeinen Schülerzahl, die dem Planstellenzuweisungsverfahren (PZV) zugrunde gelegt werden.

5. Welche Regelungen gibt es für die Schulkostenbeiträge an die Schulträger in Schleswig-Holstein?

Antwort:

Die Schulkostenbeiträge für den Besuch von allgemein bildenden Schulen und Förderzentren sind in § 111 des Schulgesetzes (SchulG) bzw. für den Besuch von berufsbildenden Schulen in § 112 SchulG geregelt. Hinsichtlich der Zuschüsse an Ersatzschulen ist auf § 119 Absatz 4 SchulG hinzuweisen.

6. Welche Regelungen gibt es für die Schulkostenbeiträge an die Schulträger in Mecklenburg-Vorpommern?

Antwort:

Dem MBWFK liegen hierüber keine Erkenntnisse vor.

7. Welchen Status haben die am 7. Juni 2021 vereinbarten Gespräche über ein Gastschulabkommen zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein?¹

Antwort:

Das MBWFK stimmt sich derzeit mit dem für Bildung zuständigen Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern über die für das Schuljahr 2023/24 aktualisierten statistischen Grundlagen ab.

8. Wie sieht der weitere Prozess auf dem Weg zu einem Gastschulabkommen aus?

Antwort:

Nach Abstimmung der statistischen Grundlagen wird das MBWFK erneut an das für Bildung zuständige Ministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern herantreten, um die begonnenen Verhandlungen fortzusetzen.

¹ <https://www.bildung-mv.de/aktuell/2021/bildungsministerinnen-martin-und-prien-vereinbaren-enge-zusammenarbeit/>

**Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen in Schleswig-Holstein
mit Hauptwohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2023/24**

Kreis	Schulträger	Schulname	Schulform	SuS Anzahl
FL	Stadt Flensburg	Kurt-Tucholsky-Schule	GemSmO	. ²
HL	Hansestadt Lübeck	Grundschule Eichholz	GS	.
		Schule Grönauer Baum	GS	.
		Schule Wilhelmshöhe	FöZ mit dem SP gE	.
		Ernestinenschule	Gym	.
		Johanneum zu Lübeck	Gym	9
		Katharineum zu Lübeck	Gym	7
		Oberschule zum Dom	Gym	3
		Thomas-Mann-Schule	Gym	21
		Trave-Gymnasium	Gym	.
		St. Jürgen Grund- und Gemeinschaftsschule	GemSmO	.
		Julius-Leber-Schule	GemSoO	.
		Holstentor-Gemeinschaftsschule	GemSoO	.
		Albert-Schweitzer-Schule	GemSoO	.
		Baltic-Schule	GemSmO	3
		Geschwister-Prenski-Schule	GemSmO	3
Schule an der Wakenitz	GemSoO	.		
RZ	SV Büchen	Schule am Steinautal	GS	.
		Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule	GemSmO	4
	Amt Lauenburgische Seen	Waldschule Groß Grönau	GS	.
	Stadt Lauenburg	Albinus-Gemeinschaftsschule Lauenburg	GemSmO	.
	Stadt Ratzeburg	Lauenburgische Gelehrtenschule	Gym	4
	Stadt Mölln	Marion-Dönhoff-Gymnasium Mölln	Gym	3
		Gemeinschaftsschule der Stadt Mölln	GemSoO	.
	SV an der Stecknitz Berkenthin Krummesse	Stecknitz-Schule	GemSoO	.
	SV Ratzeburg	Grundschule des Schulverbandes Ratzeburg	GS	.
SV Ratzeburg	Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen	GemSoO	.	
NF	SV Eiderstedt	Nordseeschule	Gym	.
OH	Stadt Bad Schwartau	Grundschule Cleverbrück	GS	.
	Gemeinde Timmendorfer Strand	Ostsee-Gymnasium	Gym	.
	Gemeinde Stockelsdorf	Gerhard-Hilgendorf-Schule	GemSoO	.
Zusammen				rd. 80

² Zahlenwert unbekannt oder nicht auszuweisen.

Kreis	Freier Schulträger	Schulname	Schulform	SuS Anzahl
RZ	Verein zur Förderung heilender und menschenbildender Erziehung e.V.	Heimförderschule Haus Arild	FöZ mit dem SP emotionale und soziale Entwicklung	5

**Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein mit Hauptwohnsitz
bzw. Ausbildungsbetrieb in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2023/24**

Kreis	Schulname	Hauptwohnsitz MV	Ausbildungsbetrieb MV
FL	Regionales Berufsbildungszentrum Flensburg	·	·
	Fachschule für Seefahrt	·	·
	HLA - Die Flensburger Wirtschaftsschule	·	·
KI	RBZ-Regionales Berufsbildungszentrum am Schützenpark	7	3
	Regionales Berufsbildungszentrum Wirtschaft	16	7
	Regionales Berufsbildungszentrum Technik	4	·
HL	Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck	203	195
	Gewerbeschule Lübeck	44	8
	Emil-Possehl-Schule	163	27
	Hanse-Schule	68	22
	Friedrich-List-Schule	41	7
	Dorothea-Schlözer-Schule	73	9
	Schleswig-Holsteinische Seemannsschule	5	11
NMS	Walther-Lehmkuhl-Schule	30	8
	Elly-Heuss-Knapp-Schule, Europaschule	10	·
	Theodor-Litt-Schule	·	·
HEI	Regionales Berufsbildungszentrum Dithmarschen	3	·
RZ	Berufsbildungszentrum Mölln	146	24
NF	Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum	11	·
OH	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Eutin	15	·
	Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg	3	·
PI	Berufliche Schule des Kreises Pinneberg in Elmshorn	16	5
PLÖ	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Plön	·	·
RD	Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal	36	20
	Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde	·	·
SE	Berufsbildungszentrum Bad Segeberg	29	·
IZ	Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg	·	·
OD	Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe	·	·
Zusammen		rd. 940	rd. 360
Kreis	Schulname	Hauptwohnsitz MV	Ausbildungsbetrieb MV
HL	Gisa Feuerberg Schule	·	·
	Ludwig Fresenius Schulen gGmbH	·	·
NMS	Lebensmittelinstitut KIN e.V.	·	·
RD	IBAF-Institut für berufliche Aus- und Fortbildung gGmbH	·	·